



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

19.06.2017

Im Jahre 2016, am 19. Juni, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

19.06.2017

Nell'anno 2016, il 19 giugno, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		X
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere	P. 6-11	
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere	X	
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder BERNARD Walter und LOBIS Mathias ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio BERNARD Walter e LOBIS Mathias.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.05.2017.

(Beschluss Nr. 32)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen durch Handerheben (Hell wegen fehlendem Zugang, Ambach, Morandell Strozzege, Zwerger, Bernard) abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner)

1. Das Protokoll über die Sitzung vom 22.05.2017 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend "Maßnahmen gegen Lichtverschmutzung".

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

1. Hat die Gemeinde Kaltern einen Lichtplan zur Eindämmung der Lichtverschmutzung erstellt?
2. Welche Maßnahmen und Vorkehrungen zur Eindämmung wurden und werden bereits getroffen?
3. Welche Maßnahmen über die vorgegebenen Kriterien des Landes werden von der Gemeinde getroffen?
4. Wird die Straßenbeleuchtung in Kaltern bei der Vermeidung der Lichtverschmutzung mit berücksichtigt?

In Beantwortung obgenannter Interpellation wird folgendes mitgeteilt:

1) Die Gemeinde Kaltern hat einen Aktionsplan zur Energieeinsparung und zur Vermeidung der Lichtverschmutzung für die öffentliche Beleuchtung erstellt, mit Beschluss Nr. 485 vom 08.10.2015 genehmigt und bereits dem zuständigen Landesamt übermittelt.

2) und 3) Im Aktionsplan ist vorgesehen mit einer jährlich im Haushalt vorgesehenen Investition von 50.000,00 bis 60.000,00 Euro die öffentliche Beleuchtung zu erneuern. Dabei werden nur energiesparende Leuchtkörper angekauft, welche auch den Bestimmungen zur Vermeidung von Lichtverschmutzung entsprechen und das Licht nach unten werfen. Weiters wird beim Einbau darauf geachtet, dass das Licht nicht über die zu beleuchtende Fläche hinaustritt. Die Maßnahme wird bereits seit Jahren schrittweise umgesetzt.

Hinsichtlich der Beleuchtung von Sportanlagen wird darauf geachtet, dass bei Neubau oder Erneuerung nur asymmetrische Scheinwerfer angekauft werden, welche nur die genutzte Fläche beleuchten. Nach Beendigung der sportlichen Aktivität wird die Beleuchtung umgehend ausgeschaltet.

1. Approvazione del verbale della seduta del 22/05/2017.

(deliberazione n.32)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 5 astenuti (Hell causa mancato accesso, Ambach, Morandell Strozzege, Zwerger, Bernard), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Rinner) delibera

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 22/05/2017 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante "provvedimenti contro l'inquinamento luminoso".

Con questa interpellazione le presentatrici chiedono di sapere quanto segue:

- Il comune dispone di un piano per l'illuminazione per la riduzione dell'inquinamento da luce?
- 2) quali provvedimenti e misure sono già state prese o verranno prese per la riduzione?
3. Quali provvedimenti previsti nei criteri della Provincia sono stati presi dal Comune?
4. L'impianto di illuminazione esistente viene considerato ai fini della riduzione dell'inquinamento da illuminazione?

In risposta dell'interpellanza di cui sopra si risponde quanto segue:

1) Il comune di Caldaro dispone di un piano di intervento per il risparmio energetico e per la riduzione dell'inquinamento da luce, il quale è stato approvato con delibera n. 485 dell'8/10/2015 ed è stato trasmesso all'ufficio provinciale competente.

2) e 3) nel piano di intervento è previsto in bilancio un investimento tra 50.000 fino a 60.000 Euro per il rinnovo dell'illuminazione pubblica. Si acquistano solo corpi illuminanti a risparmio energetico e che rispondono alle disposizioni per la riduzione dell'inquinamento da luce e orientano la luce verso il basso. Inoltre nell'installazione si presta attenzione affinché la luce non fuoriesca dalla superficie da illuminare. Gli interventi vengono attuati passo dopo passo da alcuni anni.

In merito all'illuminazione dei campi sportivi si presta attenzione ad acquistare solo corpi illuminanti asimmetrici che illuminino solo l'area utilizzata. A termine delle attività sportive l'illuminazione viene immediatamente spenta. Questo provvedimento è già stato attuato nel campo da calcio con manto in

Die Maßnahme wurde bereits beim Bau des neuen Kunstrasenfußballplatzes umgesetzt. Bezüglich der Beleuchtung von Gebäuden, Denkmälern von historischem, kulturellem oder architektonischem Wert wird versucht, die Beleuchtungsdauer der Anlagen mittels elektronischer Zeitschaltuhren zu reduzieren.

4) Die Straßenbeleuchtung als Hauptfaktor für die Lichtverschmutzung wird natürlich mit berücksichtigt.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend das "Wasserkraftwerk in Kaltern".

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Wie viele weitere Mittel wird die Gemeinde Kaltern für die Errichtung des Wasserkraftwerkes aufbringen müssen?
- 2) Wird die Gemeinde Kaltern für die Errichtung des Wasserkraftwerkes Mittel bzw. Förderungen des Landes Südtirol in Anspruch nehmen können? In welchem Ausmaß?
- 3) Wo wird das Wasserkraftwerk genau errichtet?
- 4) Bis wann ist die Fertigstellung des Wasserkraftwerkes geplant?
- 5) Innerhalb welchem Zeitrahmen werden die Kosten laut Businessplan amortisiert sein?
- 6) Wie werden die Gewinne nach Amortisierung der Kosten verwendet? Entstehen den Bürgern von Kaltern unmittelbare finanzielle Vorteile?

Zu den in der Interpellation gestellten Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

1. Die Gemeinde Kaltern wird zum jetzigen Stand der Dinge keine weiteren Mittel für die Errichtung des Wasserkraftwerkes aufbringen müssen.
2. Es werden keine Mittel bzw. Förderungen des Landes Südtirol in Anspruch genommen.
3. Das Projekt sieht die Errichtung des Krafthauses auf der Gp. 215/5 auf einer Höhe von 650 m beim Behälter Pfuss (10 m bergseits) vor.
4. Voraussichtliche Inbetriebnahme des Wasserkraftwerkes: Ende 2018/Anfang 2019.
5. Die Kosten werden voraussichtlich innerhalb von 10 Jahren amortisiert sein. Eine genaue Berechnung kann erst nach Vorlage des Ausführungsprojektes vorgenommen werden.
6. Die voraussichtlichen Nettogewinne von jährlich rund 45.000,00 Euro werden zur Abdeckung der verschiedenen Dienste an den Bürgern verwendet.

4. Vorstellung des Projektes betreffend das Wasserkraftwerk von Kaltern.

Der Projektant Dr. Ing. Davide Comunello erläutert das Projekt anhand einer Bildschirmpräsentation. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Herbst beginnen.

erba sintetica. In quanto all'illuminazione degli edifici, monumenti di valore storico, culturale e architettonico si cerca di ridurre la durata di funzionamento degli impianti con timer elettronici.

4) Certamente si considera l'illuminazione pubblica, in quanto fattore determinante per l'inquinamento da luce.

3. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "la centrale idroelettrica di Caldaro".

Con questa interpellazione il presentatore vuole sapere quanto segue:

- 1) Quanti ulteriori mezzi saranno da reperire dal comune per la realizzazione della centrale elettrica?
- 2) Per la realizzazione della centrale elettrica il comune potrà usufruire di contributi provinciali? In che misura?
- 3) Dove, precisamente verrà realizzata la centrale elettrica?
- 4) Entro quando è previsto il completamento dell'opera?
- 5) In che periodo di tempo la spesa sarà ammortizzata secondo il businessplan?
- 6) come verranno utilizzati i guadagni dopo ammortizzazione dei costi? Per i cittadini di Caldaro ci saranno immediati benefici finanziari?

Alle domande poste nell'interpellanza viene risposto come segue:

1. Secondo i dati attuali il comune non dovrà reperire ulteriori mezzi per la realizzazione della centrale elettrica.
2. Non vengono usufruiti contributi o incentivo da parte della Provincia Autonoma di Bolzano.
3. Il progetto prevede la realizzazione di un edificio sulla p.f. 215/5 ad un'altezza di ca. 650 mslm presso il serbatoio Pfuss (10 m a monte)
4. È previsto di prendere in servizio la centrale idroelettrica verso la fine del 2018/inizio 2019.
5. Il progetto sarà ammortizzato presumibilmente entro 10 anni. Un calcolo preciso può essere fatto solo dopo presentazione del progetto esecutivo.
6. Il guadagno netto di ca. 45.000,00 euro verrà utilizzato per i diversi servizi al cittadino.

4. Presentazione del progetto riguardante la centrale idroelettrica di Caldaro".

Il progettista dott. Ing. Davide Comunello illustra il progetto tramite presentazione digitale. È previsto l'inizio dei lavori per l'autunno.

Die Bürgermeisterin dankt für die Erläuterungen. Anschließend stellen die Ratsmitglieder noch einige Fragen. Es werden kontinuierlich 30 KWh produziert. Das gewährleistet laut Ing. Comunello die Stromversorgung von ca. 60 privaten Haushalten.

5. Feuerwehrdienst - Vorstellung der neuen Einsatzpläne.

Zur Vorstellung sind erschienen Abschnittsinspektor Richard Petermair, Bezirksinspektor Luis Oberkofler sowie die Kommandanten der FF Altenburg und der FF St. Josef am See mit Stellvertretern.

Der Abschnittsinspektor Richard Petermair erklärt, dass die Einsatzpläne dahingehend verbessert wurden, dass auch Nachbarfeuerwehren alarmiert werden, um die Einsätze durch einen beiderseitigen Eingriff zu optimieren. Gerade bei Verkehrsunfällen kann jede Minute für den Erfolg des Einsatzes Ausschlag gebend sein. Der große Gewinner dieser Anpassungen sind jene, die die Hilfe beanspruchen.

Bezirksinspektor Luis Oberkofler bekräftigt diese Erläuterungen und meint, man dürfe Wirtshausgesprächen kein Gewicht geben. Es geht nur um effiziente Rettung.

Die Bürgermeisterin dankt den Feuerwehrleuten für ihre ausführlichen Erläuterungen.

Ref. Rainer Arthur verlässt den Sitzungssaal.

6. Endgültige Genehmigung der Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp. 1012, K.G. Kaltern, Windegg.

(Beschluss Nr. 33)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner)

1. Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z.

- Umwidmung einer Fläche von 98,80 m² der G.P. 1012, K.G. Kaltern, von „privater Grünzone mit besonderer landschaftlicher Bindung“ in „Landwirtschaftsgebiet – ohne besondere landschaftliche Bindung“

- Umwidmung einer Fläche von 594,00 m² der G.P. 1012, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung“ in „Landwirtschaftsgebiet ohne besondere landschaftliche Bindung“

wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an den Beschluss Nr. 11/17 vom 18.05.2017 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland.

7. Definitive Genehmigung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Kaltern a.d.W.

(Beschluss Nr. 34)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder

La Sindaca ringrazia per le spiegazioni. Dopodiché alcuni consiglieri pongono alcune domande. La produzione continuativa sarà di 30KWh, il che secondo l'ing. Comunello garantirà l'energia elettrica per ca. 60 case private.

5. Servizio dei vigili del fuoco - presentazione del nuovo piano operativo.

Alla presentazione intervengono l'ispettore di settore Richard Petermair, l'ispettore di comprensorio Luis Oberkofler nonché i comandanti dei corpi dei vigili del fuoco di Castelvecchio e S. Giuseppe al Lago ed i loro sostituti.

L'ispettore di settore Richard Petermair fa presente che i piani di intervento sono stati aggiornati nel senso che i vigili del fuoco del vicinato vengono anche essi messi in allarme al fine di ottimizzare gli interventi tramite intervento a tenaglia. Giusto in caso di incidenti stradali ogni minuto può essere determinante per il successo dell'intervento. I vincitori di queste modifiche sono coloro che hanno bisogno dell'aiuto.

L'ispettore di comprensorio Luis Oberkofler sottolinea le illustrazioni date e pensa che non si debba dare peso ai discorsi da bar. Si tratta solo di salvataggio efficiente.

La Sindaca ringrazia i vigili del fuoco per le loro esaustive spiegazioni.

L'assessore Rainer Arthur abbandona la sala del consiglio.

6. Approvazione in via definitiva della modifica del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro riguardante la p.f. 1012, C.C. Caldaro, Windegg. -

(deliberazione n.33)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner) delibera

1. La modifica proposta al Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente

Trasformazione di una superficie di 98,80 m² da "zona di verde privato – con particolare vincolo paesaggistico" in "zona di verde agricolo – senza particolare vincolo paesaggistico"

Trasformazione di una superficie di 594,00 m² da "zona di verde agricolo – con particolare vincolo paesaggistico" in "zona di verde agricolo – senza particolare vincolo paesaggistico"

viene approvata in via definitiva; ciò in base alla deliberazione n. 11/17 del 18/05/2017 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.

7. Approvazione definitiva del piano delle zone di pericolo del Comune di Caldaro s.s.d.V.

(deliberazione n. 34)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner)

(Eisenstecken, A. Rainer, Rinner)

1. Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Kaltern a.d.W., gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausgearbeitet vom Büro In.Ge.Na aus Bozen in Zusammenarbeit mit dem Büro Geologie und Umweltschutz aus Bozen, wird definitiv genehmigt

2. In die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wird der nachstehende Artikel 39 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Gefahrenzonen

Die Gefahrenzonen sind mit dem geltenden Gefahrenzonenplan und der Durchführungsverordnung, D.LH. vom 05.08.2008, Nr. 42 i.g.F., geregelt.“

3. Gemäß Art. 19, Absatz 9 des Landesraumordnungsgesetzes wird die Entscheidung im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Es wird festgehalten, dass dieselbe am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft tritt.

4. Dieser Beschluss wird zwecks Behandlung durch die Landesregierung an die Abteilung „Natur, Landschaft und Raumentwicklung“ des Landes übermittelt.

5. Es wird festgehalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung mit sich bringt.

8. Einleitung des Verfahrens für die Genehmigung des Gemeindeplanes für die akustische Klassifizierung (G.A.K.) der Gemeinde Kaltern.

(Beschluss Nr.35)

Ratsmitglied Hell begründet ihre Enthaltung damit, dass es ihr nicht möglich war, die Unterlagen in der Cloud eingehend zu prüfen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner)

1. Der beiliegende Entwurf des Gemeindeplanes für die akustische Klassifizierung (G.A.K.), ausgearbeitet von Dr. Ing. Federico Pasquali, Bozen, wird genehmigt.

2. Es wird festgehalten, dass der oder die Bürgermeisterin für die Dauer der Erntezeit und Verarbeitung des Weines eine Anordnung zur Abweichung der Lärmschutzbestimmungen laut L.G. Nr. 20/2012 erlässt, um den normalen Arbeitsablauf zu ermöglichen.

3. Der Beschluss wird für 30 aufeinander folgende Tage an der Amtstafel veröffentlicht und an die Landesagentur für Umwelt sowie an die Nachbargemeinden zur Stellungnahme übermittelt.

9. Genehmigung der Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages zur In-House-Beauftragung der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG).

(Beschluss Nr. 36)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen

delibera

1. Di approvare in via definitiva il piano delle zone di pericolo per il Comune di Caldaro s.s.d.V. in base alla documentazione elaborata dallo studio In.Ge.Na. di Bolzano in collaborazione con lo studio Geologia e ambiente di Bolzano.

2. Le norme di attuazione al piano urbanistico vengono integrate con l'articolo 39 dal seguente testo:

“Zone di pericolo

Le zone di pericolo sono disciplinate dal piano della zona di pericolo vigente e dal regolamento di esecuzione D.P.P 05/08/2008, n. 42 con succ. mod.”

3. Ai sensi dell'art. 19, comma 9 della legge urbanistica provinciale la decisione viene pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione. Si dà atto che la stessa entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione.

4. Si trasmette la presente deliberazione alla ripartizione “Natura, paesaggio e sviluppo del territorio” della Provincia per la trattazione nella giunta provinciale.

5. Si dà atto che la presente delibera non comporta alcun impegno di spesa.

8. Avvio di procedimento per l'approvazione del piano comunale di classificazione acustica (P.C.C.A.) del comune di Caldaro.

(deliberazione n.35)

La consigliera Hell motiva la sua astensione con il fatto che non é riuscita ad approfondire la documentazione messa a disposizione nella cloud.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner) delibera

1. Si approva l'allegata bozza del piano comunale di classificazione acustica (P.C.C.A.), elaborata dall'ing. Dott. Federico Pasquali di Bolzano.

2. Si dá atto che il Sindaco o la Sindaca per il periodo della vendemmia e lavorazione del vino emette ordinanza per derogare alle disposizioni di cui alla L.P. n. 20/2012 e consentire il ciclo normale delle lavorazioni.

3. Si pubblica la bozza per 30 giorni consecutivi all'albo pretorio e si trasmette all'Agenzia provinciale per l'ambiente ed anche ai comuni limitrofi per l'espressione dei relativi pareri.

9. Approvazione dell'accordo di integrazione e modifica del contratto di servizio per l'affidamento alla società Alto Adige Riscossione pA (AAR).

(deliberazione n. 36)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13

und 2 Enthaltungen (Hell, Pernstich) durch Handerheben , abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner)

1. Die Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages vom 02.12.2015 wird genehmigt. Die Vereinbarung stellt einen ergänzenden und wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Beschlusses dar.

2. die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung der obgenannten Vereinbarung ermächtigt.

3. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung mit selbem Stimmergebnis für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

10. Abänderung des eigenen Beschlusses Nr.6 vom 09.01.2017 betreffend den Grundtausch und die Grundabtretung in der Lokalität "Dorner" in Unterplanitzing.

(Beschluss Nr. 37)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, durch Handerheben , abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner, A. Rainer)

1. Der eigene Beschluss Nr.6 vom 09.01.2017 betreffend den Grundtausch und die Grundabtretung in der Örtlichkeit „Dorner“ in Unterplanitzing, wird infolge der Anpassung des Preises (Euro 72,60/m² einheitlich für alle betroffenen Flächen) für den Grundtausch bzw. für die Grundabtretung hinsichtlich der Ausgleichszahlungen abgeändert, und zwar laut folgender Tabelle:

Eigentum/proprietà	G.P. p.f.	Fläche/ superficie m ²	Abtretung der Fläche an/cessione della superficie a:	€/m ²	Wert €
Marschall Rainer Fruchtgenussrecht: Marschall Robert	1651/2	79	an Gemeinde	72,60	5.735,40
Interessenschaftsweg (Marschall Rainer und Robert, Troger Helmuth und Amort Helene)	6442	8	an Gemeinde	72,60	580,80
Amort Helene	1644	23	an Gemeinde	72,60	1.669,80
Marschall Rainer Fruchtgenussrecht: Marschall Robert	1647	1	an Gemeinde	72,60	72,60
Troger Helmuth	1890	6	an Gemeinde	72,60	435,60
Gesamt					8.494,20

Eigentum/proprietà	Parzelle	Fläche m ²	Abtretung der Fläche an/cessione della superficie a:	€/m ²	Wert €
Gemeinde Kaltern	6961 (GN1)	74	Marschall Rainer Fruchtgenussrecht: Marschall Robert	72,60	5.372,40
Gemeinde Kaltern	6962 (GN2)	13	Amort Helene	72,60	943,80
Gemeinde Kaltern	6963 (GN3)	18	Marschall Rainer Fruchtgenussrecht: Marschall Robert	72,60	1.306,80
Gemeinde Kaltern	6964 (GN4)	11	Troger Helmuth	72,60	798,60
Gemeinde Kaltern	6965 (GN5)	17	Ohnewein Andergssen Christine	72,60	1.234,20

voti favorevoli e 2 astenuti (Hell, Pernstich), assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner) delibera

1. Si approva l'accordo di integrazione e modifica del contratto di servizio del 02.12.2015. L'accordo forma parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.

2. Si autorizza la Sindaca alla sottoscrizione del summenzionato accordo.

3. La presente delibera con stesso risultato di voti in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR. del 01.02.2005 n. 3/L).

10. Modifica della propria deliberazione n.6 del 09.01.2017 riguardante la permuta e la cessione di terreno nella località "Dorner" a Pianizza di Sotto".

(deliberazione n. 37)

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Rinner, A. Rainer) delibera

1. La propria delibera n.6 del 09.01.2017 riguardante la permuta e la cessione di terreno nella località „Dorner“ a Pianizza di Sotto, viene modificata al riguardo dei pagamenti di conguaglio, in base all'adeguamento del prezzo (prezzo unitario di Euro 72,60/m² per tutte le aree di cui all'oggetto), e precisamente secondo la seguente tabella:

Gesamt		9.655,80
--------	--	-----------------

Übersichtstabelle der zu bezahlenden Ausgleichszahlungen	Prospetto dei pagamenti di conguaglio da effettuarsi
---	---

		Ausgleich	
Marschall Rainer	zahlt an	Gemeinde Kaltern	€ 871,20
Gemeinde Kaltern	zahlt an	Amort Helene	€ 726,00
Troger Helmuth	zahlt an	Gemeinde Kaltern	€ 363,00
Gemeinde Kaltern	zahlt an	Interessentschaft Troger, Marschall und Amort	€ 580,80
Andergassen Christine vereh. Ohnewein	zahlt an	Gemeinde Kaltern	€ 1.234,20

2. Alle anderen Absätze des verfügbaren Teiles des eigenen Beschlusses Nr.6 vom 09.01.2017 werden bestätigt.

3. Über gegenständlichen Grundtausch und Grundabtretungen wird mit Amort Helene, Troger Helmuth, Marschall Rainer und Robert, Ohnewein Christine vereh. Andergassen sowie mit den Eigentümern pro tempore der Gp.6442, K.G. Kaltern, in E.ZI.2550/II, ein Vertrag abgeschlossen und die Bürgermeisterin wird beauftragt, denselben zu unterzeichnen.

4. Die Ausgaben für den Grundtausch und die Grundabtretung (Euro 1.306,80), für die Register- und Hypothekengebühren (Euro 1.300,00) und für Notarspesen (Euro 2.361,32) werden verpflichtet.

11. Abänderung des Personalstellenplanes dieser Gemeinde.-

(Beschluss Nr. 38)

Der zuständige Referent für Verkehrswesen hat den Kommandanten der Gemeindepolizei Karlheinz Kieser zur Sitzung eingeladen und bittet ihn, die Notwendigkeit der Änderung zu erläutern. Dieser erklärt, dass die Anzahl der Kontrollen in vielen Bereichen stark zugenommen hat. Eine konstante Präsenz im Dorf ist kaum mehr möglich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, abwesend 3 Ratsmitglieder ((Eisenstecken, A. Rainer, Rinner) wie folgt

1. Der Stellenplan der Gemeinde Kaltern wird um eine Stelle für Polizeihilfskraft in Vollzeit, 4. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 23, erweitert.

2. Der so abgeänderte Stellenplan und das neue Organigramm, welche diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegen, werden genehmigt.

3. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

2. Tutti i capoversi della parte deliberante della propria delibera n.6 del 09.01.2017 vengono confermati.

3. Su questa permuta e cessione di terreno con Amort Helene, Troger Helmuth, Marschall Rainer e Robert e Ohnewein Christine coniugata Andergassen nonché con i proprietari pro tempore della p.f.6442, C.C. Caldaro, in P.T.2550/II, viene stipulato un contratto e la Sindaca viene incaricata con la firma dello stesso.

4. Le spese per la permuta e la cessione di terreno (Euro 1.306,80), per l'imposta di registro ed ipotecaria (Euro 1.300,00) e le spese notarili (Euro 2.361,32), si impegnano.

11. Modifica della pianta organica del personale di questo Comune.-

(deliberazione n. 38)

L'assessore competente per il traffico ha invitato alla seduta il comandante della polizia municipale Karlheinz Kieser che illustra la necessità dell'intervento. Spiega che il numero dei controlli é aumentato in diversi settori. Non é quasi piú possibile garantire una presenza continua.

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, A. Rainer, Rinner) delibera quanto segue

1. La pianta organica del Comune di Caldaro viene ampliata con un posto per agente di polizia ausiliaria a tempo pieno, 4° livello funzionale, profilo professionale n. 23.

2. Si approva la pianta organica così modificata e il nuovo organigramma, i quali formano parte integrante della presente deliberazione.

3. La presente delibera con apposita votazione viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ad unanimità ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

Die Ratsmitglieder Dietmar Zwerger, Dr. Marlene Pernstich und Dr. Irene Hell stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Ratsmitglied Pernstich weist darauf hin, dass am 24. und 25. Juni in Meran eine Konferenz zum Thema nachhaltigen Tourismus abgehalten wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird am 23.06.2017 der Film „Das Venedig Prinzip“ gezeigt.

Ratsmitglied Hell wünscht zu Protokoll zu geben, dass sie mit negativer Überraschung festgestellt hat, dass die Senioren, welche am von der Gemeinde organisierten Seniorenaufenthalt teilnehmen, auch in diesem Jahr wieder im Hotel des Bruders des Arbeitgebers der Bürgermeisterin untergebracht werden.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Il consiglieri Dietmar Zwerger, dott.ssa Marlene Pernstich e Dott.ssa Hell Irene pongono domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

La consigliera Pernstich informa che il 24 e 25 giugno a Merano si terrà una conferenza sul turismo sostenibile, nell'ambito della quale il 23/06/2017 verrà proiettato il film "Teorema Venezia".

La consigliera Hell chiede di mettere a verbale che con sorpresa negativa ha rilevato che gli anziani che partecipano al soggiorno per anziani organizzato dal comune anche quest'anno alloggiano nell'albergo del datore di lavoro della Sindaca.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 22:30 Uhr

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)